

Gellert-Lieder in Gesangbüchern der deutschsprachigen Schweiz (und Deutschlands im 20. Jh.)

Zuw 1757 Melodieuweisung durch Gellert (Angabe: RG-Nr.)
 ZH67 1787 Zürich (halboffiziell)
 SG97 1797 St. Gallen
 BS09 1809 Basel (Vorwort 1809, gedruckt 1812)
 BE26 1826 Bern (2. Aufl., halboffiziell)
 App34 1834 Appenzell
 SH41 1841 Schaffhausen
 AG44 1844 Aargau
 ZH53 1853 Zürich
 BE53 1853 Bern
 BS54 1854 Basel (Stadt und Land)

4ö 1868 „Vierörtiges Gesanbuch" (Ostschweiz)
 8ö 1891 „Achtörtiges Gesangbuch"
 Pb 1941 Probeband zum RKG
 RKG 1952 Evangelisch-reformierte Kirchen der deutschsprachigen Schweiz
 RG 1998 Evangelisch-reformierte Kirchen der deutschsprachigen Schweiz
 CG 2004 Christkatholische Kirche der Schweiz
 EKG 1950 Evangelische Kirchen Deutschland/Österreich (nur Stammteil)
 EG 1993 Evangelische Kirchen Deutschland/Österreich (nur Stammteil)
 EM 2002 Evangelisch-methodistische Kirche

Textanfang	Zuw	ZH87	SG97	BS09	BE26	App34	SH41	AG44	ZH53	BE53	BS54	4ö	8ö	Pb	RKG	RG	CG	EKG	EG	EM
An dir allein, an dir hab ich gesündigt		273		229									219							
Auf Gott und nicht auf meinen Rat	684	187	53	282	98	185		228	221				277							
Auf, schicke dich, recht feierlich			75						68											
Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen		249	280					206	259											
Dein Heil, o Christ, nicht zu verscherzen		261	248	294				197	267											
Der Tag ist wieder hin		315		52					332											
Der Wollust Reiz zu widerstreben		207	285	324					251											
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre			2									4	15	140	58	12				
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	394	74	79	120	24	40	95	84	73	186	28		100	171	126	408	560	34	42	
Dir dank ich heute für mein Leben								320												
Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret		2	58			16			2			5	14							
Du klagst und fühlst die Beschwerden		183	288	332	119			268	219				305							
Du klagst, o Christ, in schwerem Leiden																				
Ein Herz, o Gott! in Leid und Kreuz geduldig	440	182																		
Er ruft der Sonn' und schafft den Mond		288	338	66				299	351		41									
Erforsche mich, erfahr mein Herz																				
Erinnre dich, mein Geist, erfreut		87	107	154		51		119	102											
Freiwillig hab ich's dargebracht	274	89																		
Für alle Güte sei gepreist	672	313				3			330		319									
Gedanke, der uns Leben gibt		67	67						63											
Gott, deine Güte reicht so weit	274	24	262	20	120			11	21		186		36	81	67	291	892			
Gott ist mein Hort	687	118	32	179	176	67	189	148	133		134		189	83	267	687				

Textanfng	Zuw	ZH87	SG97	BS09	BE26	App34	SH41	AG44	ZH53	BE53	BS54	4ö	8ö	Pb	RKG	RG	CG	EKG	EG	EM
Gott ist mein Lied		37	52			2	222	21	37		168	6	13	133	60	730		433b		
Herr, der du mir das Leben	594	314	346	54				315	331		321		51		91	597				
Herr, lehre mich, wenn ich der Tugend diene		202		314																
Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken	440	79	90	136					89		55	84		200	154	449		71	91	
Ich hab in guten Stunden	594			343	124			267			361		276		288					
Ich komme, Herr, und suche dich				195			178	171			157									
Ich komme vor dein Angesicht	204		263	23		22		198	19								747			
Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn		94							110											
Jesus lebt! Mit ihm auch ich	478	91	108	156	34	52	142	121	103		81		132	224	169	482	665	89	115	649
Mein erst Gefühl sei Preis und Dank	544	308	344	46	72			311	324		310		45					350	451	602
Meine Lebenszeit verstreicht	478	140	296	354	132			323	287		377		328							
Nach einer Prüfung kurzer Tage	681	142	198	226	180	149	386	355	296		403		348							
Nicht, dass ich's schon ergriffen hätte	681	252	281		113			243												
Nie will ich dem zu schaden suchen		235						250	243											
Oft klagt mein Herz, wie schwer es sei			209	163	114			241												
O Herr, mein Gott, durch den in bin und lebe		174							202											
So hoff ich denn mit festem Mut	544							244												
So jemand spricht: „Ich liebe Gott“	812	220	229	363			317	248	236				304	109	329	798		469	412	560
Soll dein verderbtes Herz zur Heiligung genesen								2												
Was ist mein Stand, mein Glück		232																		
Was ist's, dass ich mich quäle	594	176	222	40				264	217		272		275							
Was sorgst du ängstlich für dein Leben		133		357																
Wenn Christus seine Kirche schützt	32	105	136	187	42		197	161	125		119									
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	274	53	40	93			229	60	50		179	23	17			729		473	506	54
Wenn zur Vollführung deiner Pflicht			205																	
Wer bin ich von Natur																				
Wer Gottes Wege geht		160		260					193											
Wer Gottes Wort nicht hält und spricht		166	164	249				202	201											
Wie groß ist des Allmächtigen Güte		45	23	85	11		225	48	45			24	16		61					
Wie sicher lebt der Mensch, der Staub		123	297	359				325	278		383									
Willst du die Buße noch, die Gott gebeut																				
Wohl dem, der bessre Schätze liebt		217		329				257	258											
Anzahl Lieder		40	32	33	14	10	10	32	35	1	18	6	19	8	11	10	4	7	6	5

Die in CG enthaltenen Lieder standen bereits im CKG 1930 (=1893); in den römisch-katholischen Gesangbüchern (Diözesangesanbücher Schweiz, KKG 1966, KG 1998, „Gotteslob" 1975) fehlt Gellert.

Gelb = Melodiezuweisung wie RG; Blau: Melodiezuweisung wie RKG (wenn abweichend von RG); grün = wie Originalzuweisung, falls abweichend von RG und RKG; Rosa = Zürcher Melodie (J. H. Egli), falls nicht in RKG oder RG; Violett = Basler Melodie; Grau = andere Übereinstimmungen.

Bezeichnet sind nur Lieder, die in RG oder RKG vorhanden sind. Fassungsunterschiede in Text und Melodie sind nicht berücksichtigt.

Gellerts Zuweisungen bezeichnen ein und dieselbe Melodie z. T. mit unterschiedlichen Texten („Es ist das Heil uns kommen her" = „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut" / „Nun ruhen alle Wälder" = „In allen meinen Taten").